

Statistischer Bericht

C II 6 - j / 10

┌ Ernteberichterstattung über
Obst im Marktoftbau
im **Land Brandenburg 2010**

Impressum

Statistischer Bericht
C II 6 - j / 10

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Dezember 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
Verteilung der Erntemengen der Baumobstarten im Land Brandenburg im Jahr 2010.....	6
Hektarerträge nach ausgewählten Obstarten und Jahren im Land Brandenburg	7
Erntemengen und Hektarerträge von Äpfeln im Land Brandenburg	8
Verteilung der Baumobstflächen im Land Brandenburg im Jahr 2007.....	9
Tabellen	
1 Hektarerträge 2009 und 2010 nach Obstarten	5
2 Erntemengen 2009 und 2010 nach Obstarten	6
3 Hektarerträge ausgewählter Obstarten 2000 bis 2010	7
4 Erntemengen ausgewählter Obstarten 2000 bis 2010	8
5 Anbauflächen 2009 und 2010 von Beerenobst	9
6 Verwendung der Obsternte 2010	10

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) enthält endgültige Erträge ausgewählter Obstarten.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• **Berichtszeitraum**

Juni bis November, in den Monaten jeweils unterschiedliche Merkmale

• **Erhebungstermin**

Juni bis November des Erhebungsjahres

• **Periodizität**

Jährlich in den Monaten Juni, Juli, August und November

• **Regionale Gliederung**

Land Brandenburg

• **Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE Obst) wird als Betriebsberichterstattung durchgeführt. Damit gehören zur Erhebungsgesamtheit landwirtschaftliche Betriebe, die Markto Obst anbauen. Die Erhebung aller Angaben erfolgt bei ausgewählten Betrieben, deren Inhaber/-innen oder Leiter/-innen bereit sind, an der Erhebung teilzunehmen. Die Angaben werden dann nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen erfasst. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

• **Erhebungseinheiten**

Die Erhebungseinheiten sind die landwirtschaftlichen Betriebe bzw. die Ernteberichterstatter

• **Rechtsgrundlagen**

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung
Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der jeweils geltenden Fassung.

Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 837/90 und (EWG) Nr. 959/93 des Rates (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)

• **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

• **Erhebungsinhalte**

Erhebungsinhalte der EBE Obst sind die Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Erträge für Markto Obst und die Verwendung. Hierbei wird nur die marktfähige Ware (Feldabfuhr, Frischmarkt- und Industrieware) einbezogen, unabhängig davon, ob sie

tatsächlich auf den Markt gelangt. Fallobst wird, soweit es als verwertbar einzustufen ist, in die Ertrags-schätzung einbezogen. Nach dem Erhebungstermin auftretende außergewöhnliche Ereignisse oder Witterungseinflüsse können nicht berücksichtigt werden.

Basis der Flächenangaben sind die Ergebnisse der letzten amtlichen, nach dem Agrarstatistikgesetz alle fünf Jahre erfolgenden Baumobstanbauerhebung. Die Flächen für das Strauchbeerenobst basieren auf den Angaben der letzten Gartenbauerhebung und werden jährlich im Rahmen der EBE Obst aktualisiert.

Zweck der Statistik

Die EBE Obst liefert die unabhängig ermittelten, im Inland erzeugten Obstmengen für die Berechnung des Beitrages des Obstes in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (Bruttowertschöpfung usw.), betriebswirtschaftliche Kennzahlen für die Landwirtschaft und die nationalen und EU-Versorgungsbilanzen.

• **Hauptnutzer/-innen der Statistik**

Hauptnutzer sind die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) sowie wissenschaftliche Institutionen.

Des Weiteren sind Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Berufsverbände sowie interessierte Unternehmen und Verbraucher Nutzer dieser Statistik.

Erhebungsmethodik

• **Art der Datengewinnung**

Die EBE Obst ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung der Angaben erfolgt durch Befragung der Betriebsleiter bzw. der Ernteberichterstatter. Bei der EBE Obst (§ 46 AgrStatG) handelt es sich um eine Befragung ohne Auskunftspflicht. Die Berichterstattung ist nach § 93 Abs. 5 Nr. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig. Das für alle Bundesländer verbindliche Grundprogramm ist in der Verfahrensbeschreibung für die EBE Obst festgehalten.

• **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Die Erhebungsunterlagen für die EBE Obst werden von den Statistischen Ämtern der Länder in der Regel an die Betriebsleiter bzw. Berichterstatter übersandt und diese senden Sie ausgefüllt per Post oder Fax zurück.

Nach Eingang im AfS werden die Landesergebnisse erstellt.

• **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Bei der EBE Obst handelt es sich um eine freiwillige Erhebung. Die Belastung der Befragten wird durch eine begrenzte Zahl an Befragten und einem möglichst kleinen Merkmalsumfang niedrig gehalten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

1 Hektarerträge 2009 und 2010 nach Obstarten

Obstart	Durchschnitt 2004 - 2009	2009	2010	Veränderung 2010 gegenüber	
				Durchschnitt 2004 - 2009	2009
				Dezitonnen	
Baumobst					
Äpfel	225,6	249,1	151,3	– 32,9	– 39,3
Birnen	118,8	156,9	75,0	– 36,9	– 52,2
Süßkirschen	26,5	41,5	17,5	– 34,0	– 57,8
Sauerkirschen	52,1	74,5	13,4	– 74,3	– 82,0
Pflaumen/Zwetschen	90,4	111,6	60,4	– 33,2	– 45,9
Mirabellen/Renekloden	125,1	115,4	41,3	– 67,0	– 64,2
Beerenobst					
Sanddorn ¹	•	17,7	20,6	•	16,4
Heidelbeeren	•	54,7	50,3	•	– 8,0
Johannisbeeren zusammen	•	20,1	9,1	•	– 54,7
Himbeeren	•	40,9	11,4	•	– 72,1
Erdbeeren ¹	48,4	57,9	68,7	41,9	18,7

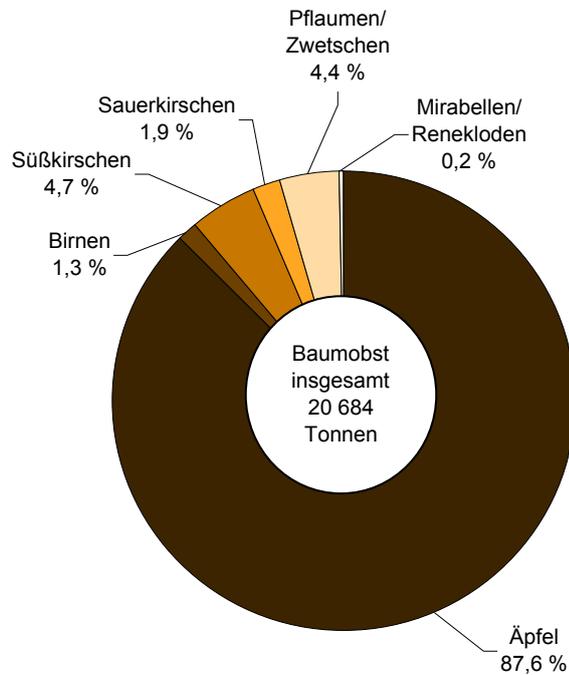
1 abgeerntet

2 Erntemengen 2009 und 2010 nach Obstarten

Obstart	Durchschnitt 2004 - 2009	2009	2010	Veränderung 2010 gegenüber	
				Durchschnitt 2004 - 2009	2009
				Prozent	
		Tonnen			
Äpfel	29 468	29 815	18 109	- 38,5	- 39,3
Birnen	475	584	279	- 41,2	- 52,2
Süßkirschen	1 722	2 285	964	- 44,0	- 57,8
Sauerkirschen	1 648	2 134	384	- 76,7	- 82,0
Pflaumen/Zwetschen	1 494	1 668	903	- 39,6	- 45,9
Mirabellen/Renekloden	154	126	45	- 70,7	- 64,2
Baumobst zusammen	x	36 612	20 684	x	- 43,5
Sanddorn ¹	•	158	126	•	- 20,3
Heidelbeeren	•	411	390	•	- 5,0
Johannisbeeren zusammen	•	25	8	•	- 69,4
Himbeeren	•	64	23	•	- 65,0
Erdbeeren ¹	1 691	1 638	2 173	28,5	32,7
Beerenobst zusammen	x	2 296	2 720	x	18,4
Baum- und Beerenobst insgesamt	x	38 908	23 403	x	- 39,9

¹ abgeerntet

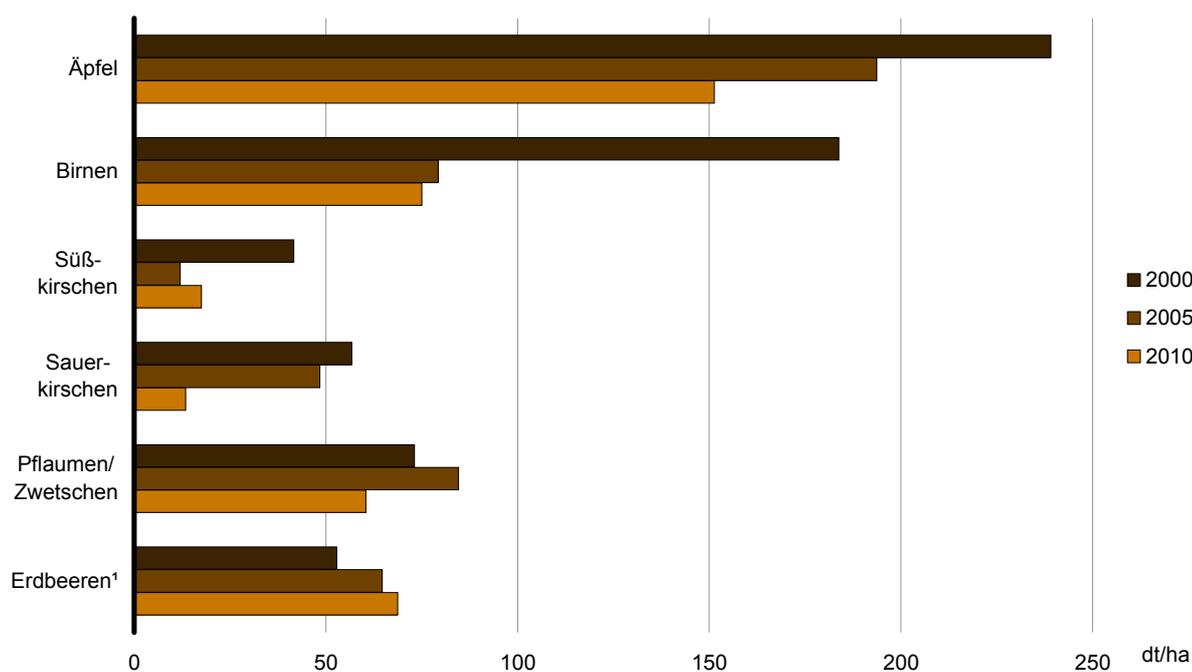
Verteilung der Erntemengen der Baumobstarten im Land Brandenburg im Jahr 2010



3 Hektarerträge ausgewählter Obstarten 2000 bis 2010

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Erdbeeren ¹
	Dezitonnen					
2000	239,1	183,8	41,6	56,7	73,1	52,8
2001	188,3	53,4	41,8	71,6	54,8	54,1
2002	207,3	108,3	18,9	36,4	53,2	47,8
2003	283,4	110,8	51,3	76,1	85,1	38,5
2004	238,2	146,1	31,3	59,0	101,0	49,5
2005	193,7	79,3	12,0	48,4	84,6	64,7
2006	241,0	120,6	34,8	46,4	95,6	38,5
2007	126,8	109,3	13,9	53,9	54,9	36,9
2008	305,6	103,2	25,8	30,5	92,4	44,0
2009	249,1	156,9	41,5	74,5	111,6	57,9
2010	151,3	75,0	17,5	13,4	60,4	68,7

Hektarerträge nach ausgewählten Obstarten und Jahren im Land Brandenburg



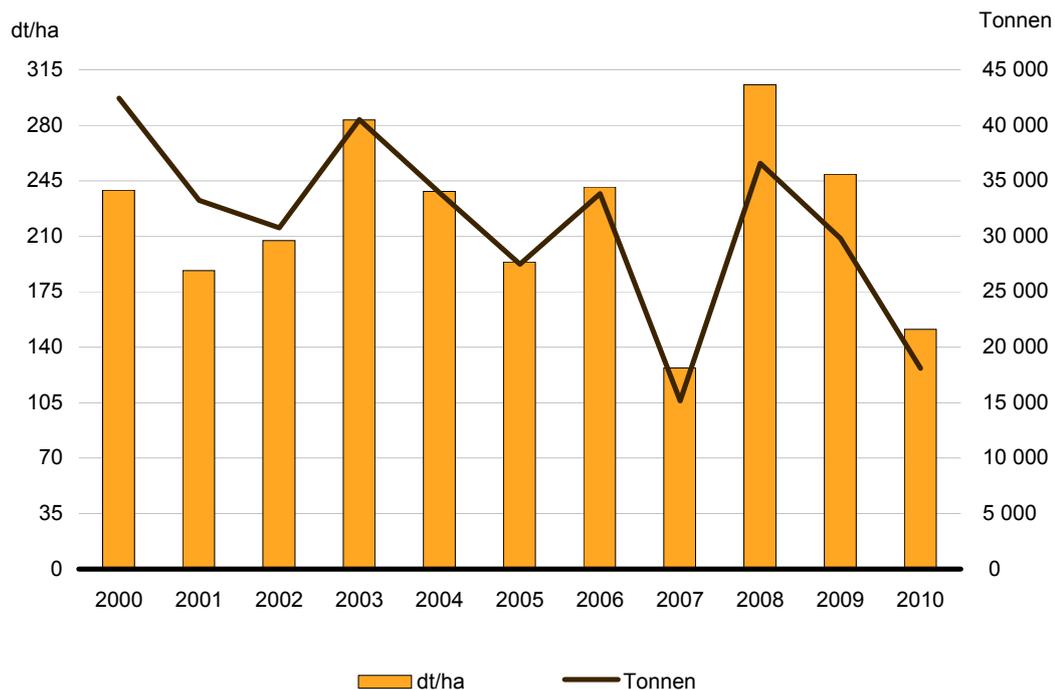
¹ abgeerntet

4 Erntemengen ausgewählter Obstarten 2000 bis 2010

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Erdbeeren ¹
	Tonnen					
2000	42 432	919	3 702	3 160	1 578	1 449
2001	33 230	294	3 645	3 466	1 374	1 455
2002	30 770	455	1 370	1 288	962	1 292
2003	40 498	465	3 722	2 692	1 540	1 200
2004	33 919	614	2 349	2 119	1 829	1 678
2005	27 468	341	898	1 691	1 529	2 592
2006	33 848	520	2 610	1 530	1 737	1 629
2007	15 177	407	766	1 544	820	1 285
2008	36 578	384	1 421	874	1 381	1 322
2009	29 815	584	2 285	2 134	1 668	1 638
2010	18 109	279	964	384	903	2 173

1 abgeerntet

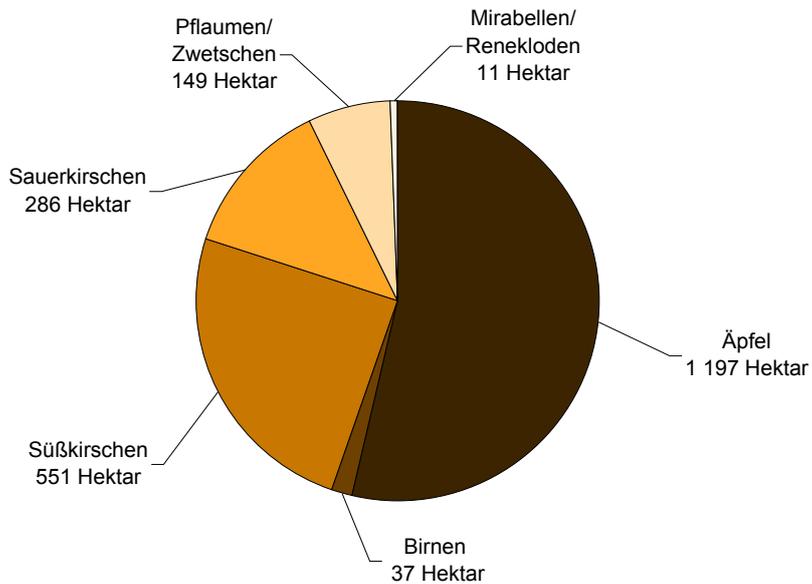
Erntemengen und Hektarerträge von Äpfeln im Land Brandenburg



5 Anbauflächen 2009 und 2010 von Beerenobst

Obstart	Durchschnitt 2004 – 2009	2009	2010	Veränderung 2010 gegenüber	
				Durchschnitt 2004 – 2009	2010
	Hektar			Prozent	
Sanddorn	•	266	274	•	3,0
darunter abgeerntet	•	89	61	•	- 31,6
Heidelbeeren	•	75	78	•	3,3
Johannisbeeren	•	12	8	•	- 32,4
Himbeeren	•	16	20	•	25,8
Erdbeeren	447	314	366	- 18,1	16,7
darunter abgeerntet	349	283	316	- 9,4	11,8
Beerenobst zusammen	x	683	746	x	9,2

Verteilung der Baumobstflächen im Land Brandenburg im Jahr 2007



6 Verwendung der Obsternte 2010

Obstart	Verkauf als		Nicht abgeerntetes / nicht vermarktetes Obst
	Tafelobst	Industrie- / Verwertungsobst	
	Prozent		
Äpfel	62	38	–
Birnen	56	42	2
Süßkirschen	86	1	13
Sauerkirschen	20	77	3
Pflaumen/Zwetschen	76	15	9
Mirabellen/Renekloden	–	99	1
Sanddorn	–	93	7
Heidelbeeren	98	1	1
Johannisbeeren zusammen	69	20	11
Himbeeren	82	9	9

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35
Tel. 030 9021 – 3055
Fax 030 9021 – 3041
regina.kurz@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baumobstanbauerhebung
C I 8
- Gartenbauerhebung
C IV 3